

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Datum: 20.01.2016

Ort: Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228
Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Vorsitz: Dr. Ullrich Müller

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 10 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Unentschuldigt

Frau Cornelia Zabel

Ortsvorsteher

Herr Dr. Ullrich Müller

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Gisela Endesfelder

Herr Conny Irmscher

Frau Sandra Kreher

Frau Inge Lechner

Herr Rainer Pilz

Herr Ulrich Schwalbe

Herr Kai Tietze

Herr Bernd Welzel

Herr Michael Wünschmann

Herr Sebastian Wünschmann

Schriftführerin

Frau Jacqueline Uteg

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Ortsvorsteher, **Herr Dr. med. Ullrich Müller**, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – **öffentlich** –.

Es erfolgt die Begrüßung der Ortschaftsratsmitglieder, des Gastes aus der Stadtverwaltung und der anwesenden Bürger. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2 Feststellung der Tagesordnung

Hinsichtlich der Tagesordnung gibt es keine Veränderungen, sie wird somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 09.12.2015

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 09.12.2015 lag zur Einsichtnahme aus. Zur **Niederschrift** sind **keine Einwendungen** eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

4 Diskussion zum Entwurf des Haushaltplans der Stadt Chemnitz für 2016

Der Ortsvorsteher erklärt, dass Frau Uteg wie immer die Wittgensdorf betreffenden Seiten aus dem Haushaltsplanentwurf 2016 herausgefiltert hat. Herr Dr. Müller fragt an, ob es Hinweise bzw. Diskussionsbedarf diesbezüglich gibt.

Frau ORin Endesfelder hat bezüglich der weiteren Sanierungsarbeiten an der Grundschule Wittgensdorf keine im Haushaltsplanentwurf eingestellten Kosten finden können, wie z.B. für die Fertigstellung der Kellertrockenlegung und Fassadensanierung. Diese Problematik wurde bereits vorher schon mehrfach im Ortschaftsrat beraten und schriftlich in die Stadtverwaltung gegeben. Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass schon viele umfangreiche Bauarbeiten erfolgt sind und das Schulgebäude im Inneren einen sehr guten Eindruck hinterlässt, jedoch müssen die oben angesprochenen Restarbeiten umgehend erfolgen, um Bauschäden zu verhindern. Herr OR Welzel fragt an, wo die 262 T€, welche im Haushaltsplan 2014 für die Fassadensanierung ausgewiesen waren, verbaut wurden. In der Ortschaftsratsitzung im Januar 2015 wurde durch Herrn Stötzer gesagt, dass in den Jahren 2015/2016 insgesamt 400 T€ für Trockenlegungen des 1. Bauabschnittes veranschlagt wurden. Aufgrund der Dringlichkeit ist jedoch erforderlich, dass nach Abschluss der Gesamttrockenlegung die Fassadensanierung einschließlich des Anbaus des Aufzuges für einen behindertengerechten Zugang der Schule erfolgen muss. Für diese Leistungen sind keine Mittel im Haushaltsplanentwurf 2016 vorgesehen. Der Ortschaftsrat bittet dringendst, diese Leistungen mit in den Haushaltsplan 2016 einzustellen.

Frau ORin Lechner fragt an, wie es mit dem Ausbau der Gerätewartwohnung für die Feuerwehr im Rathaus aussieht. Sie konnte keinerlei eingestellte Mittel im Haushaltsplanentwurf 2016 feststellen.

Frau ORin Endesfelder fragt an, wie es mit der begonnenen Straßensanierung der Oberen Hauptstraße ab Hang bis Zufahrt Milchviehanlagenstraße weitergeht, da dieser Abschnitt ebenfalls größere Schäden aufweist. Sie konnte im Haushaltsplanentwurf 2016 keine diesbezügliche Mitteleinstellung finden.

Herr Dr. Müller fragt an, ob es noch weitere Hinweise bezüglich des Haushaltplanentwurfs für 2016 gibt. Dies wurde verneint.

5 Beratung zu Bauanträgen

Es liegen keine Bauanträge vor.

6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass am 30.01.2016, um 18.00 Uhr, die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr stattfindet, an welcher auch er teilnehmen wird. Er merkt an, dass es einige Dinge zu besprechen gibt, welche den Ort betreffen.

Der Ortsvorsteher informiert im Rahmen der Ortschaftsratssitzung über folgende Umstände. Am 11.01.2016 fand eine Ortsbegehung mit Vertretern der Stadtverwaltung zwecks Schulwegsicherung und Neubau eines Entwässerungskanals im Bereich Obere Hauptstraße ab Bahnhofstraße, Einfahrt Steinbruchsiedlung weiter bis Fußwegzugang Sachsenguss statt. Die Dringlichkeit des Schulweges im Rahmen der Schulwegsicherung bis Einfahrt Steinbruchsiedlung wurde festgestellt. Im weiteren Trassenverlauf ist zu erkennen, dass die vom ESC vorgeschlagene Schleusenverlegung im Straßengraben und darüber die Errichtung eines Fußweges als kostengünstige Lösung zu favorisieren gilt. Die für diese Variante aufzubringende Summe ist wesentlich geringer, als wenn die Verlegung der Schleuse im Straßbereich erfolgt. Des Weiteren wird der gesamte Fußweg durch die Umverlegung der Außenbahnsteige auch für die Verkehrssicherheit in diesen genannten Bereichen dringend erforderlich.

Eine derartige Lösung würde Zustimmung von allen Ortschaftsräten finden.

Der Ortsvorsteher übergibt das Wort an Herrn Schwalbe, welcher Informationen zum Kultur- und Heimatverein geben möchte. Dieser erklärt, dass ein neues Projekt zur Ausgestaltung die „Präsentation historischer Gebäude bzw. Grundstücke der Ortschaft“ geplant ist. Herr OR Schwalbe bittet den Ortschronisten, Herrn Nier, darum, zu diesem Projekt ein paar Worte zu sagen. Der Ortsvorsteher merkt an, dass 2002 der Kultur- und Heimatverein gegründet wurde, damit die Kultur und das Brauchtum des Ortes erhalten bleibt. Herr Nier führt aus, dass der ursprüngliche Ausgangspunkt für die weiteren Gedankengänge die touristische Vermarktung des Chemnitztalradweges im Bereich von Wittgensdorf war. Im Zuge dessen könnte man in Wittgensdorf auch sogenannte „Erlebniswege“ einrichten, wie z.B. Handwerkerweg, Kneipenweg, Bauerngüterweg und ähnliche. Diese könnte man dann mit den bereits vorhandenen Wittgensdorfer Wanderwegen auf der zu errichtenden Infotafel am Rastplatz Unterer Bahnhof darstellen. Es gibt viele Ideen und Möglichkeiten, allerdings erfordert dies viel Aufwand, was der Kultur- und Heimatverein nicht allein bewältigen kann. Als Fadenführer würde sich Herr Nier bereiterklären. Er bittet auch um Unterstützung vom Ortschaftsrat. Damit unter den Vereinen ein guter Austausch von Informationen stattfinden kann, wurde der Vereinsstammtisch ins Leben gerufen. Eine Arbeitsgruppe für diese Vermarktung des Radweges wurde auch gegründet. Bisher hat sich nur der BUND zur Mithilfe bereiterklärt. Herr Nier merkt an, dass für die Umsetzung auch Fördermittel beantragt werden könnten. Bekanntlich schafft man aber mehr.

Der Ortsvorsteher bedankt sich für die Ausführungen sowie für das Engagement. Herr Dr. Müller fragt, ob es noch Fragen oder Hinweise gibt. Herr OR Tietze bittet Herrn OR Schwalbe um Mitteilung, wie weit die Baumaßnahme Radweg fortgeschritten ist. Herr OR Schwalbe erklärt, dass es Verzögerungen gab, da ursprünglich eine komplette Asphaltierung geplant war. Zwei Brücken sind derzeit noch nicht gebaut.

Frau ORin Lechner fragt an, wann der nächste Vereinsstammtisch stattfindet. Herr OR Schwalbe teilt mit, dass dieser für den 24. Februar 2016 geplant ist.

Frau ORin Endesfelder möchte wissen, wie die Kreuzung des Radweges beim Bahnübergang gelöst wird. Der Ortsvorsteher erwidert, dass diese Kreuzung auch der Verkehrsbehörde bei der Vor-Ort-Begehung gezeigt wurde, als diese hier in der Ortschaft anwesend waren, der der Bereich tatsächlich sehr kritisch ist.

7 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Es gibt keine Fragen aus den Reihen der Ortschaftsräte.

8 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Bürgeranfragen.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Zur Unterschrift der Niederschrift des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – werden auf Vorschlag des Ortsvorstehers die Ortschaftsratsmitglieder **Herr OR Kai Tietze** und **Herr OR Michael Wünschmann** bestimmt.

Damit schließt der Ortsvorsteher **Herr Dr. med. Ullrich Müller** die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –.

28.01.2016 *U. Müller*
Datum Dr. Ullrich Müller
Ortsvorsteher

01.02.2016 *K. Tietze*
Datum Kai Tietze
Mitglied
des Ortschaftsrates

01.02.2016 *Wünschmann*
Datum Michael Wünschmann
Mitglied
des Ortschaftsrates

28.01.2016 *J. Uteg*
Datum Jacqueline Uteg
Schriftführerin